

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang

Erscheint in zwei Ausgaben, eine und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis monatlich für beide Ausgaben. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden, bei der Post und den Ausgabeführern.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für Local-Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 59.

Bezirksamte

Mittwoch, den 5. Februar.

Bezirks-Veranstaltung
No. 52.

1896.

Will Klotz,

Auction und Taxator,

Ausstellungs- und Versteigerungslokal:

3. Abstraße 3,

empfehlen sich zum Tod Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art billiger Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Geheimhaltung; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungsgegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. f. feste Rechnung.

Täglich können zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgehende Sachen beichtigt und nach Tage zu Auction erworben werden.

Zugerechnet für veräuß. Sachen wird nicht berechnet.

Das **eue**

Liebig'sch Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co. (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der beidseitigen Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, wie das alte.

Verkaufspreis $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ Pfund-Topf
Mk. 1.- 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. Roth Nachf.,**
11. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei Braun Nachf., F. Groll, J. Huber, Th. H.A. Lüther, F. A. Müller, A. Nicolay, W. P.P. Quint, Oscar Siebert, Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlich, F. Stamm, A. Schüler. 1855

Kohlensum-Verein

Adelheidstrasse 13. **A. ters,** Commanditgesellschaft. (geschäftlich geschäftl.)
Gegründet Jahre 1890.

Billigste Bezüge an Brennmaterialien.
Kohlen sorten und Holz. 11552

Restauration Wies,

51. Strasse 51. 10194

Feinstes Bier Tafel-Weissbier.

„Londor Phoenix“, Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.

Dispositions- und Reservefonds: 28 Millionen Mark.

Zur Entgegennahme Anträgen und Ertheilung jeder Auskunft ist gerne bereit.

A. Berg, General-Agent, Gr. Burgstrasse 12. 390

Das Beste Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Siek, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 11554

Continel Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Ausschank direct vom Fass. — Verkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, Glas- und Flaschenweine. — Lokalitäten. Auster-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer. 992

GOUPIL, LÉONI FILS & Co



COGNAC
Original-Füllungen:
von Rm. 3 1/2 - 30
Specialität:
COGNAC MEDICINAL
Mk. 4.- 25.
* * * * * 5.-
* * * * * 5.- 50
* * * * * 6.- 50
Wer von Cognac sanitären Erfolg erwartet, kaufe keine Waare zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen der Firma stets vorrätig.

Georg Bücher
Nehf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
P. Enders, Michelsberg-Ecke.
F. Groll, Goethestr.
F. Klitz, Rheinstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-Apotheke, Louisenstr.
Drogerie Moebus, Taunusstrasse.
P. Quint, Marktstr.
F. Strasburger
Nehf., Kirchgasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
In Biebrich a/Rh.:
Ph. Stamm, Rathausstrasse. 4

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten

Langgasse 52, „im Adler“, **Gebr. Hirschhöfer.**

August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 255

Einige eis. Kinder-Betten

wegen Platzmangel zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen. 1286

Conr. Krell, Taunusstrasse 13.

Maaschen, Magnum bonum, gute gelbe englische.

Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10. 13912

Cäcilien-Verein.

Heute Mittwoch, Abends 8 Uhr:

Probe für Tenor und Bass
im Hotel Pahn, Spiegelgasse.

F 176

Mittwoch, den 5. Februar, Abends 6 Uhr:

**Sitzung der historischen Section
des Alterthums-Vereins**

Louisenstraße 2. Gäste willkommen.

F 295

Patente H. & W. Pataky,
Patentanwälte.
Berlin NW., Luisenstraße 25.

Filialen: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Hamburg, Gr. Burstah 13, Köln a. Rh., Ehrenstraße 73, Breslau,
Bischofstraße 3, Prag, Wenzelplatz 53, Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat 21,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als 1 1/2 Millionen Mk. abgeschlossen. Wir ertheilen kostenlos Auskunft und versenden unsere Prospekte gratis. (F a 126/10) F 111

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe beizugearbeiteter Polster- und Kastenmöbel bin ich genöthigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Taschen-Divans, Büffets, Verticows, Spiegels, Pfeiler- und Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische, complete Betten, sowie Ersatzeile, Spiegel, Stühle etc.

Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 11891

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theoreingang).

Möbel-Lager Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32,
Ecke der Wellrichstraße, Eingang durch den Garten.



Große Auswahl in Möbeln, Betten und Spiegeln.
Ganze Einrichtungen, sowie einzeln. Zimmer zu äußerst billigen Preisen. 67

Stottern! Stammelnd! Lispeln!

und sämtliche Sprachleiden heilt in kurzer Zeit unter Garantie
Sprach-Heilinstitut Walther, Wellrichstraße 48.
Prospekte gratis. Meldungen sofort erbeten.

Wilhelm Dürhaupt, welcher bedeutend stotterte, machte einen Heilkurus im Institut Walther mit und ist jetzt vollständig von seinem Uebel befreit.

Wiedenkopf, den 4. Januar 1896.

Der Hauptlehrer der Stadtschule. Heddes.

Abonnements-Anfang je

Butterick's Moolatt

Das brauchbarste und billigste Muster Welt
Monatlich ca. 70 neueste Originalmodelle!
Wirklich zuverlässige Schnittmuster-Größe
nach Maass nebst Anweisung, von n. durch:
Blank & Co., Schnittmuster-Abtheilung.

1 Mark
pro Jahr
postfrei!
Verlangen Sie
per Postkarte
GRATIS-NUMMER!

(Kra 22917) F 118

! Möbel-

Verkauf!

Schützenhofe 3, 1. St.

Sämmtliche sich auf Lagerenden Möbel kommen von heute bis zum 15. mit 20 % Nachlaß zum Ausverkauf: Compl. Sammer, Speisezimmer, Büffets, Ausziehtisch-Garnituren, Sopha, Ottomane, Verticows, Brunschränke, Schreib-bureau, Diplomaten-Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Spiegels, Kleiderschränke, 1- und 2-thürig, Wmmoden, Nachttische, einzelne Betten, 1 Spiegel, Vorplatz-Toiletten, Küchenschrank

Es bietet sich hier sehr gute Gelegenheit zum billigen Einkauf. 1112

D. Litta,

Möbel-Lager und -Lager,

Schützenhofe 3, 1,
im Vorbäude.

Cer Schwzbrod

aus garantem Roggen
3 P.P.

Oesterreichische Backerei,
Friedens 87.

260

Feinstes Tafelobst

(extra schöne Spalterfrüchte), Reinetten, Weiß. B. Calvillen etc., so auch diversen Birnen empfiehlt

Joh. Sehn, Obstgärtnerei,
Oberackerstraße.

Verfandt nach außerhalb prompt besorgt.

976



No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 2.—
 „ 23 roth „ 4.— „ 17 grün „ 5.—
 „ 1/2 Pfd. Auch in Pack. 1/2 u. 1/4 Pfd.
 erhältlich. Probepack. netto 50 gr.
 „ 30, 35, 40, 50 Pfg.

Ferd. Alexi, Michelberg 11.
 Carl Erb, Nerostrasse 12.
 Adolf Maybach, Wehrstr. 29.
 L. Henniger, Friedrichstr. 16.
 Georg Maides, Ecke Rhein- und
 Nordstrasse. (A 6/1) F 111
 Heinrich Neef, Rheinstrasse 63.
 Ecke Kirchstrasse u. Mainzerstr. 53.
 Ecke Lessingstrasse.
 Chr. Nickel Wwe., Kl. Burg-
 strasse 12, Ecke Hühnergasse 2.

Rising Sun.

Blend of choicest Ceylon and Indian Teas.
 Sold in 1-Pfd.- und 1/2-Pfd.-Packets (English weight) at the
Amsterdamer Kaffee- u. Thee-Lager,
 Friedrichstrasse 33.

Elegante
 Jubiläums-Dosen
 Jubiläums-Packete



in feinen Geschäften der Branche erhältlich.

F 70

BOLERO

Fleisch-Extract u. Pepton.

Beim Kauf eines Topfes festen oder einer Flasche
 flüssigen Bolero-Fleisch-Extract, sowie v. Pepton
 erhalten Sie eine echte Briefmarke des
 Staates Paraguay. Verkauf bei: F 68

G. Stamm, Delaspeestrasse.

Braunkohlen-Briquetts

per Centner, ca. 155 Stck, 1 Mt., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
M. Cramer, Feldstrasse 18. 14714

Sarg-Magazin.

Lieferung von Metall- und Holzfärgen in completer Ausstattung
 und zu reellen Preisen. 804

Moritzstr. 12. Jos. Ochs, Moritzstr. 12.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**
 Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
 untere Adelsheidstr., am Rheinbahnhof,
 empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und
 Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdfohl., Ruß u. Stüde,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brikets von „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Braunk. Brikets, unübertroffen,
Grude-Coke bester Marke, sowie
Buch-Golzkohlen und Carbon-Natron f. kl. Theer-
 u. Maschinen

zu äußerst billigen gestellten Preisen bei reeller und prompter
 Bedienung. 10670

Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand,
 gew. Salzfett-Rußkohlen, fast gar nicht rußend und brennend, für
 Salzenfeuerung, Wurmbach'sche und andere Füll-
 Regulir-Defen,
 gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische
 und andere Dauerbrand-Defen
 empfiehlt fuhr- und waggonweise in vorzüglichster Qualität
 zu den billigsten Preisen 10952

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
 Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen

vorzüglicher Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen

Gustav Kalb,
 Blücherstrasse 18. 12211

Eiertohlen von Alte Haase,

für alle Feuerungen passend, Niederlage und Verkauf bei 11872

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
 Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mt.,
 „ gewaschene Rußkohlen „ 22
 per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen
 Baargahlung.
 Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Nickel**, Lang-
 gasse 20, entgegen. 2216
 Dieblich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Rheinische Braunkohlen-Brikets,

beste Marken,

20 Ctr. Mt. 17.— } franco Haus
 150 Stck, ca. 1 Ctr., „ 1.— } gegen Cassa. 507

Max Clouth, Moritzstrasse 23.

Tagblatt-Kalender

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
 Verlag Langgasse 27.

Inventur-Ausverkauf

bis 10. Februar.

Der Ausverkauf erstreckt sich auf alle Artikel, wie **Kleider-Stoffe, Wäsche und sämtliche Leinen- und Baumwollwaaren.** Auf die schon ohnehin sehr billigen Preise gewähre ich während dieser Zeit einen **Rabatt von 10 %**, um das noch sehr grosse Lager möglichst zu verkleinern. Bitte von diesem bedeutenden Vortheil ausgiebigen Gebrauch zu machen, denn die Lager sind sämtlich noch sehr gut sortirt. Für Ausstattungen besonders zu empfehlen. 361

D. Biermann (Inh. R. Helbing),

Erstes Special-Reste-Geschäft,

Parterre, Bärenstrasse 4.

Parterre.

Bärenstrasse 4, Parterre.

Per Liter
20 Pf.

la Voll-Milch

Per Liter
20 Pf.

(Viehstand thierärztlich controllirt)

liefern

Gebr. Lendle, Milchkur-Anstalt,
Bleichstrasse 26.

1248

Zur gefl. Beachtung.

Nach beendigter Inventur habe ich eine Partie Möbel ausgeschieden, die ich zu erheblich herabgesetzten Preisen zum Verkauf stelle. Es befinden sich darunter eine Anzahl

Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,

ferner auch

einzelne Möbel,

wie Schreibische, Divans, Sessel etc.

Die Möbel sind von gediegener Ausführung, theilweise hochelegant und sämtlich von tadelloser Beschaffenheit. 1309

Zum Besuche des Ausstellungslokales, **Friedrichstraße 10**, ladet ergebenst ein

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 5. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Montag, den 10. Februar 1896, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im **Nauroder Gemeindevwald, Distr. Saide:**

10 Eichen-Werkholzstämme von 4,16 Fmtr., 8 Eichen-Stangen 1. Klasse, 219 Kiefern-Stämme von 131,57 Fmtr., 20 Amtr. Kiefern-Nußholz, 2,40 u. 1,50 Mtr. lang, 23 Amtr. Eichen-Scheit und Knüppel, 5 Amtr. Buchen-Scheit und Knüppel, 384 Amtr. Kiefern-Scheit u. Knüppel u. 4110 Wellen versteigert. Der Anfang wird mit den Stämmen gemacht. Zusammenkunft am **Reutersgründchen.** F 165

Naurod, den 3. Februar 1896.

Der Bürgermeister. **Schneider.**

Königliche Schauspiele.

Die zweite Rate
des Abonnements-Geldes
ist zur Zahlung fällig geworden. F 443

Heute

Mittwoch, den 5. Februar cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, und die folgenden Tage:

Fortsetzung der Versteigerung

der zur Concursmasse des Hotelbesizers **J. Jacob** zum „Englischen Hof“ hier gehörigen

Möbiliar-Gegenstände

im
„**Römer-Saale,**“
15. Dohheimerstraße 15.

Zum Ausgebot kommen:

Alle Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, Betten, Spiegel, Bilder, Gardinen, Portieren, Teppiche, Weitzeng, Glas, Porzellan u. dergl. m.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Männer-Turnverein.



Wir ersuchen unsere Mitglieder freundlichst, die genauen Adressen derjenigen Gäste, die sie zu dem am **Fastnacht-Dienstag** stattfindenden **Maskenballe** einzuführen wünschen, dem Vorstande **bis zum 10. d. M.** schriftlich anzugeben. F 230

Der Vorstand.

Geheime

Leiden, Folge d. **Duckfiebermischr.**, frische und veraltete Geschlechtsleiden u. deren Folgezustände, **Ausflüsse, Garm- u. Blasenbeschw.**, Folge **über Jugendgewohnheit**, als: Gebärmutterentzündung, **Barausgang**, Verdauungsstör., **Brust-, Kopf- und Kreuzschmerz**, **Unlust zur Arbeit**, **Gefühlsausfall**, **Gemüthsverstimmung**, **Pollut.**, **schles Aussehen**, **unruh. oder fester Schlaf**, **Schwäche** u., **beh. n. 2-jähr. Specialpraxis**, ev. auch **briefl.** un-auffällig, meist ohne **bei. Diät** und **Verursach.** Erfolge **allbekannt.**

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22. F 75

Leipzig, d. 2. Sept. 95. . . . Seit vorigen Donnerstag ist das Leiden gänzlich verschwunden. . . .

Goldfische.

Goldfisch-Futter.

Fischhaus Wiesbaden, Westrichstraße 25.

Wichtwurm 100 Stück 35 Pf. Westrichstraße 25, im Laden.

Lagerbau per Pfd. M. —.50.

Fischhaus Wiesbaden, Westrichstraße 25.

Täglich drei Mal frische Kuhmilch Ludwigstraße 8.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht ein nachweislich flottes **Waler- u. Anstreicher-Geschäft.** Offerten mit Preisangabe u. näheren Verhältnissen unter **V. C. 63** an den Tagbl.-Verlag.

Stets zu außergewöhnlich hohen Preisen laufe getr. gut erhaltene Herren-Kleider, Uniformen, Gold- u. Silberfächer, Uhren, Waffen, Möbel aller Art, sowie Pfandscheine u. dergl. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Görlach, Metzgergasse 16.

Zu kaufen gesucht ein Paar gebrauchte, elegante

Pferde-Geschirre.

Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verlag zu richten. Auch wird dort ein hübscher **Pony-Wagen** mit Einspänner-Geschirr gekauft (Preisangabe).

Verkäufe

Eleganter **Moden-Anzug** preisw. zu vl. **Kaulbrunnenstr. 11, 1.**

Weiher **Alas-Domino**, hochlegant, einmal getragen, billig zu verl. **Westrichstraße 45, 3.**

Eleganter **Kutschersattel** mit Fußsack für 85 M. veräußert **Westrichstraße 45, 2.**

Tafel-Clavier zu verkaufen **Kaulbrunnenstraße 9, 2 Tr.**

Eine g. erh. **Kinder-Bettstelle** zu verl. **Drudenstr. 5, Hths. 2 St. 1.**

Eine gut erhaltene **Polster-Garnitur**, Sopha, vier Sessel und ein Salonisch billig zu verkaufen. Näh. **Kirchgasse 11, 1.**

Ein rothes **Bluschopha**, 6 Polsterstücke, Waschkommode mit Marmorpl., 1 Eichen-Damen-Schreibtisch billig zu verkaufen **Langgasse 30, Korsett-Geschäft.**

Ein **Canape**, 2 große Sessel mit v. **Moquet** und **Blusch-Einfassung** billig zu verl. (Gelegenheitskauf). Näh. **Westrichstraße 3, im Laden.** 1372

Ein **verstellbarer, bequemer, wenig gebrauchter Fahrstuhl und zwei Bücherregale** sind zu verkaufen. Näh. **Schützenhofstraße 16, 2.**

Pneumatik-Zweirad, kurze Zeit im Gebrauch, billig zu verl. **A. Geib, Kl. Kirchgasse 2.**

Ein **gebr. silberpl. Zweispänner**, sowie ein neues **Einspänner-Pferdegewehr** billig zu verl. bei **H. Jung, Langgasse 37.**

Ein **fast neuer Wildlederjattel** mit Sattelzeug, ganz neu, sehr billig zu verkaufen. Zu sehen zwischen 2 und 3 Uhr **Abeggstraße 11.**

August Hofmann.

Ein **schöne transportable Vogelkiste** billig zu verl. Näh. **Taunusstraße 29, im Laden.** 1380

Ein **gebrauchter Papageifisch** und eine **Bettstelle** mit Matratze, Strohsack und Keil billig zu verkaufen **Goldgasse 3.**

Veränderung halber beabsichtige ich meinen **Wittbauer Schimmelhengst „Max“**, 7 Jahre alt, schöne Figur und flotter Gänger, lammfromm, einspännig gefahren und complet geritten (auch als **Damenpferd**), zu verkaufen oder gegen schwereres Reit- und Wagenpferd zu vertauschen. 1393

Dr. Kampmann,

Regl. Kreisphysiker.

Ein **Papagei** (viel sprechend, auch spanisch), pfeift ein Lied vollständig, 50 M., ein **grauer 20 M.**, ein **Amazon 20 M.**, alle junge gesunde Vögel (gelebrig) zu verkaufen **Waldramstraße 20, Hths. 3 St. h.**

Mistbeet-Erde

in bester Qualität in wegen Bedienung des Lagerplatzes abgegeben in der Gärtnerei **Sien, Emserstraße.** 1387

Verschiedenes

Drei compl. Masken-Costüme zu verl. Nerostraße 20, Part.
Zwei eleg. Masken-Costüme (Babn) zu vl. Kirchgasse 17, Laden.
Masken-Anzug (Häuserin, Original) bill. zu vl. Helenenstr. 15, 2.
Eleg. Damen-Masken zu verleihen Schulgasse 10, Part.
Eleg. D.-Masken zu verl. o. zu verl. Friedrichstraße 19, P. 1886
Damen-Masken-Anzug b. zu verl. Saalgasse 1, 1. l.
Masken-Anzug (Häuserin) bill. zu verl. Adelsbaur. 46, Stb. 1. l.
Eleg. Damen-Masken-Anz. (Garmen) zu verl. Nicolast. 22, S.
Sch. Masken-Anzug (Häuserin) zu verl. Webergasse 24, Bbb. 2.
Ein Damen-Masken-Anzug zu verleihen, ev. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1378
Ein blaueidener Domino zu verleihen Hänergasse 3, 2.
Zwei schöne Masken-Anzüge (Häuserin und Häuserin) billig zu verleihen oder zu verkaufen. Näh. Saalgasse 26, 1. St.

Fräulein billigt zu verleihen und zu verkaufen.
A. Görlach, 16, Wehrgasse 16.
übernimmt zu civilen Preisen
Umzüge Wilh. Ruhl,
vorm. Ad. Keller,
Schreiner, 1892
Wolfsallee 27.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen, Umändern u. Ausbessern von Haus- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Steingasse 14, 3. St.
Oberhemden werden sauber ausgebessert Schwalbacherstraße 73, 2. St.

Ein **Kaufmännchen** zu leihen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen findet zum 1. April febl. Aufnahme in f. Privathause (evangel.) in Ems zur Erlernung des Hausstands und der f. Küche unter perf. Leitg. d. Hausfrau. Kostg. nach Uebereinkunft. Offerten u. G. C. 58 an den Tagbl.-Verlag. 1373

Heirathsge such.

Ein anständiger junger Mann, welcher im Besitze einer Bäckerei und eines Speiserei-Geschäfts ist, wünscht mit einem evangelischen Mädchen von 20-30 Jahren, aus achtbarer Familie, in Verbindung zu treten, resp. zu heirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten nebst Photographie bittet man vom 10. bis 15. d. M. unter M. A. 1200 postlagernd Neuwied zu senden. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Brief u. Off. M. A. 12
erst Montag erhalten. Bitte um weitere Nachricht. Off. M. A. 12.

„Schwarzlodig.“

So viel Anmuth und Liebreiz und ein solcher Bar. Schade!

Verloren. Gefunden

Verloren
eine gold. Damen-Uhr m. oghdierter Silberkette (Monogramm A. M.). Dem Wiederbringer gute Belohnung Martinst. 9. 1343

Abhanden gekommen
ein Ohrring mit großem und kleinen Brillanten, in Gold gefaßt. Belohnung 100 Mark. Abzugeben bei

Goldberg, Nerostraße 46.
Entlaufen vor einigen Tagen ein For-Terrier. Abzugeben beim Schmiedemeister Neu. Hochstraße.

Ein gelber Dachshund entlaufen.
Gegen gute Belohnung abzugeben
Wilhelmsplatz 2.

Unterricht

Bügeln. Quartalskurs 10 M. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 10181

des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins
Rheinstraße 65, 1.
Sprechstunde nur Mittwochs u. Samstags von 12-1 Uhr, weist tüchtige Lehrerinnen für Schul- und Privatunterricht nach. 13411

Privat-Unterricht und Nachhilfe in allen Gymnasialfächern durch stad. geb. staatl. gepr. Lehrer. Borz. empf. Honor. mäßig. Off. unter O. A. 564 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656
Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst d. Emserstr. 40. 14665

Gründl. Unterricht in sammtl. Lehrfächern (Deutsch, Literatur etc.) ertheilt stündern und Erwachsenen gepr. in langjähr. Praxis erfahrene Lehrerin. Näh. Buchhandlung von Stadt. Bahnhofstraße 6.

Für junge Damen!
Fortbildungs-Kursus in Lit., Literatur, Kunstgeschichte etc. durch erfahrenen, bestens empfohlenen Akademiker. Off. u. P. A. 565 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

Junger Herr sucht Theilnehmer an englischem Unterricht. Näh. Kirchgasse 58, 3. l.

English lessons
(conversation and reading only) wanted by a young gentleman who has been staying in England for some time. Only those with a perfect knowledge of English may reply. English people preferred. Terms and particulars to G. C. 51 Tagblatt-Office.

Engl. Conversation. Off. u. P. A. 568 an den Tagbl.-Verlag.

English lessons. Miss Blinning. Saalgasse 88, 3. 12774
Eine erfahrene geprüfte Lehrerin, franz. u. engl. sprechend, wünscht Privat- oder Nachhilfestunden zu ertheilen. Näh. Rheinstraße 61, 1. 143

Französische Conversation. Off. u. P. A. 561 a. d. Tagbl.-Verlag.

Leçons et conv. fr. par une française prix mod. Kirchgasse 19, 2.

Institutrice fr. chère. eng. p. quelques après-midi et soirées par semaine. Hon. modérés, exc. références. Léa. poste rest.

Demoiselle fr. désire donner des leçons fr. en échange du diner. Off. a. Leçons poste rest.

Italian lessons by a German lady (Teacher) who spent the last five years in Italy.

Address O. C. 300 Tagbl.-Office.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14641

Clavier-Unterricht grundl. bill. v. Fr. Schmidt, Weiler. 1 a, 3. 14667

Zu Clavier-Unterricht, Gesangs- und Vielhändigsp. empf. sich acad. gebild. Lehrerin. Adelsbaurstraße 48, Part.

Grundlicher Zither-Unterricht nach einer sehr leicht faßlichen Methode wird ertheilt. Näh. Gellmündstraße 21, Part.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein Haus mit großem Hofraum, Stallungen und Werkstatte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter U. A. 569 an den Tagbl.-Verlag. 1068

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.
Jos. Rmand, Immo.-Agentur, Al. Burgstr. 8. 803

Ein solido gebautes, in der Adelsbaurstraße gelegenes Stagenhaus ist für die Tage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14666

Villa
Zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 340

Geschäftshaus Goldgasse 17 zu verkaufen. Näh. Museumstraße 1.

Ein solido gebautes, in der Adelsbaurstraße gelegenes Stagenhaus ist für die Tage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14666

Gut rent. kleiner Gasthof zu verkaufen b. Ch. Pather, Nerostraße 55.

Villa, 11. Haus, sehr rent., können Räden gemacht w., bill. zu verk. d. Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 13438
 nahe der Wilhelmstraße, 3 Etagen, je 3 Zimmer, Badzimmer, Küche u. c., auch für Pension geeignet, zu verkaufen durch 934

W. May, Bahnhofstr. 17.

Für Fremdenpension

od. ähnliche Zwecke sehr geeignetes modernes freistehend. Haus mit ca. 25 Räumen zu verkaufen. Preis 85.000 Mk. 243
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein kleines Haus mit Wirtschaft Veränderung halber bei 1000 Mk. Abzahlung sehr billig zu verkaufen. Off. hauptpostl. unter J. B. 2222 zu senden.

An der Emserstr. 11. Landhaus mit Garten für 35.000 Mk. zu verk. durch Meyer Sulzberger, Senal, Neugasse 3. 1361

Das Haus Helenenstraße 15

ist Erbschaftsgegenstand halber sofort zu verkaufen. In demselben wird seit langen Jahren ein gutes Kohlengeschäft betrieben. Auch eignet sich dasselbe zu jedem anderen Geschäftsbetriebe. Nähere Auskunft durch die Bevollmächtigten 15166

W. Frank, Sedanstraße 5, 2 Et.

P. Hahn, Kirchgasse 51.

Die Duderstadt'sche Besitzung

Parkstrasse No. 11 a (Areal 40 ar, 97,50 qm.) ist zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 1111

Haus, rentables Haus, in der Nähe der Steingasse, mit Thorfahrt und Canalisirung, zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1085
 mit Thorfahrt und Werkstatt billig zu verkaufen oder gegen ein 11. Landhaus oder Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter C. B. 69 an den Tagbl.-Verlag.

Güter.

Nittergut bei Fulda, 650 Mg., mit Wald, Jagd, vollst. Invent., weg. Krankh. d. Bes. für 210.000 Mk. — **Nittergut bei Gersfeld**, ca. 500 Mg., m. Wald, Invent., 125.000 Mk., auch Tausch. — **Sogut bei Fulda**, über 300 Mg., mit Wald, Invent., 120.000 Mk., auch Tausch. — **Gut**, 200 Mg., Hälfte Wald, mit Invent., weg. hoh. Alters des Bes. 45.000 Mk. — **Gut**, 70 Mg., mit fl. einträgl. Posthalterei, mit Invent. 40.000 Mk. — **Herrschaftl. Gut**, herrl. Lage im Odenwald, rent. schönem Herrschaftshaus, mit Invent. 100.000 Mk. — **Herrschaftl. Gut** bei groß. angenehm. Stadt, 230 Mg., Milchgeßel, Gärtnerei, sehr rent., m. Invent. 140.000 Mk. — **Schönes Gut** bei Augsburg, 400 Mg., billig feil, auch Tausch. — **Große und fl. Güter** in verschied. Lagen. — Einige gute Güter zu verpachten. 1383

Jos. Imand, Güter-Agentur, Al. Burgstr. 3.
Bauplatz, Kapellenstr., 54 R., unter sehr günst. Bedingungen zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 13437

„Gutgelegene Villen-Bauplätze“
 (mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 Mk. pro Parzelle, zu verkaufen. Anfragen unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 1384

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Haus (Geschäfts- od. Privathaus) in guter Lage als Capital-Anlage gegen hohe Anzahl. zu kaufen ges. Off. unt. G. O. 542 an den Tagbl.-Verl. 1200

Villa mit Stallung zu kaufen gesucht. Preis bis 150.000 Mk. 1394
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Capital, 60 % der selbstgerichtlichen Lage, 3 1/2 %, auf 5 und 10 Jahre unkündb. auszuliehen. 713

M. Linz, Mauergasse 12.

40—50.000 Mk. u. 15—18.000 Mk. zur 1. Et. à 4 1/2 % Zins, bis 80 % d. Lage, sowie 40.000 Mk., 35.000 Mk., 26.000 Mk., 16.000 Mk., 10.000 Mk., 5000 Mk. u. 3—4000 Mk. zur 2. Et. à 4 1/2—4 3/4 % zu verk. d. Lud. Binsler, Elisabethenstr. 7, 1 Et. find auf g. 2. Hypothek auf 1. April auszuleihen. Gest. Offerten unter W. Z. B. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Ca. 35.000 Mk. auf gute 1. o. 2. Hypothek auszul. Näh. Louisenstraße 43, 2.

5—10.000, 11—12.000, 14—20.000, 25—50.000 Mk. auf 2. Hyp. zu bill. Zinsf. auszul. R. Meyer Sulzberger, Neug. 3. 1311

30—40.000 Mk., 50—60.000 Mk., 80— und 125.000 Mk., letzteres auch getheilt, a. 1. Hypoth., 12—15.000 Mk., 20—25.000 Mk., 30.000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen durch 714

W. Linz, Mauergasse 12.
 Bis 60.000 Mk. find zur 2. Stelle, auch zu 2. Th. gegen sehr abl. Zinsf. sofort oder 1. April zu verk. durch Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1 Et.

Capitalien zu leihen gesucht.

6000 Mk. auf ein Jahr gegen prima Bürgschaft von einem pünktlichen Zinszahler (Geschäftsmann) zu leihen gesucht. Offerten unter G. B. G. 1072 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13889

65.000 Mk. 1. Hyp., prima Lage, 55 % der Lage, per 1. Juli à 3 1/2 % gesucht. Off. unt. V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Für Pensionszwecke.

In nur guter Lage kleines Haus oder schöne Parterre-Wohnung bis 1. April, Mai oder Juni zu miethen gesucht. Off. sub L. C. 55 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ge sucht eine Wohnung, 6—7 Zimmer mit Zub., mögl. nahe d. Kurviertel (1000—1200 Mk.) Offerten unter S. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung.

5 Zimmer mit allem Zubehör, im südlichen Stadttheil auf 1. April oder früher zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. D. 67 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Für ein Chevaar (Disgier a. D.) wird zum April eine Wohnung gesucht in den südwestl. Stadttheilen, 5 Zimmer, Part., 1. ob. 2. Etage, Sonnenseite. Mietpreis nicht über 700 Mk. Abz. u. U. B. 31 a. d. Tagbl.-Verl.

Ge sucht wird von ruhiger Familie eine **Part.-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und etwas Gärtchen, im Preise von 4—500 Mk., auf 1. April. Off. mit Preisangabe unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Alcine ruh. Familie sucht Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Stall für 2—3 Pferde, Futterraum, Wagenremise auf 1. April oder 1. Juli. Näh. Westendstraße 22, Hth. 1.

Eine nordb. Dame sucht auf gleich in einer Privat-Familie ein möbl. Zimmer mit Pension. Abz. mit Preisangabe unter G. B. 26 an d. Tagbl.-Verlag.

Gränlein sucht ungenirtes möbl. Zimmer. Offerten unter R. C. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Gränlein sucht ein einf. möbl. ungenirtes Zimmer. Offerten unter S. B. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht Schlafstelle. Näh. durch den Tagbl.-Verl. 1133

Fremden-Pension

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, eine möbl. Pension billig zu vermieten.

Wanted by an American Lady and two young daughters a comfortable home in a cultivated and high German family. Letters F. G. 50 Tagblatt-Office.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810

Wainzerstraße 44. Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7937

Villa Nerobergstraße 20.

Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für eins. Damen und Familien. 7475

Ein auch zwei Schüler finden zu Ostern freundliche Aufnahme und gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 904

Pensionat v. Schenck, Marburg a. d. Lahn.

An Ostern können wieder einige junge Mädchen eintreten. Gute körperliche und geistige Pflege. Näheres durch Prospekte. Beste Referenzen. (Fa. 384) F 117

Fr. v. Schenck und Tochter.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Permiethungen

Geschäftslokale etc.

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, t. 2. 1137
Laden mit Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten Saalgasse 4/6. C. Christ. 7433

Wohnungen.

Adelheidstraße 60 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, ver-
sof. o. später zu vermieten. Näh. Part. 7369

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabschl.) auf 1. April zu vermieten. 967
Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 H. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Aussicht, zum 1. April zu vermieten. 668

Dohheimerstraße 12 eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 7131

Sellmündstraße 27. 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 211

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Kirchgasse 49 ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 56

Kirchgasse 56 ein größeres und ein kleineres Logis zu vermieten. 56

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, ver-
1. April zu vermieten. Näh. durch 909

H. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part.

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, ver 1. April zu vermieten. 238

Museumstraße 4

eine H. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei 1023

Frau **Häuser**, Geflügelhandlung, Delasprestraße 6.
Oranienstr. 27 3 Zimmer u. Bdh. a. gl. o. 1. April zu v. N. B. 657

Oranienstraße 31. Hth., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. das. im Vorberb. 1. 7525

Oranienstraße 54. 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

Oranienstraße 50. Ecke der Goethestraße, ist der 1. April die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit eingerichteten Badecabinet und Zubeh., unterm Preis zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1.

Niehlstraße 10. Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Niehlstraße 3, 2 Tr. r. 864

Römerberg 37. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller ver 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

Römerberg 37 eine Dachwohn. vr. sofort z. vm. Näh. Part. 1029

Roonstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zu vermieten. Hth. 1 St., 11. Wohnung, 2 Zimmer und 947

Saalgasse 16. Küche, sofort oder später zu verm. 7343

Steingasse 35 ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten (240 Mk.). Näh. Kirchgraben 18a, Laden. 1026

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, event. auch 3 Zimmer u. Küche, gleich oder bis 1. April zu vermieten. Näh. bei 1026

Eichmann, Mauergasse 3/5.

Möblierte Wohnungen.

Elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 fein möbliertes Balkonzimmer (event. zwei) zu vermieten.

Adelheidstraße 46. Hth. 1., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 766

Adlerstraße 18. 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1020

Bahnhofstraße 5. 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5972

Bismarck-Ring 15. 3 r., mbl. 3. a. ruh. Dame, a. B. Küche, zu vm. 769

Bleichstraße 4. 1 Tr. 1., freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 865

Bleichstraße 26 möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 865

Bleichstraße 39. 2 Tr. 1., sch. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. 1123

Dohheimerstraße 4. Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. bill. z. vm. 7379

Dohheimerstraße 10. 1. Et., zwei möbl. Zimmer mit Pension z. vm. 876

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 7379

Emserstraße 20 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876

Faulbrunnstraße 11. 1., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7424

Friedrichstraße 21. 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1021

Griechstraße 9. 3 L., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547

Grabenstr. 26. 3., können ein bis zwei junge Leute möbl. Zim. mit Kost bill. erhalten. 1021

Hellmündstr. 22. H. 2 L., ein möbl. Z. mit o. ohne Kost b. zu v. 994

Hellmündstraße 40. 1. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 768

Hermannstraße 12. 1. sch. m. Zim. 10 Mk., m. B. 40-50 Mk. 938

Jahnstraße 6. 1. möbl. Zimmer ev. auch Mansarde zu vermieten. 1021

Jahnstraße 25. Bel-Etage r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne an-
schließendem Balkonzimmer preiswürdig zu vermieten. 949

Karlstraße 23. 2 St. 1., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1019

Kirchgasse 25. 3., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. an Dame z. v. 1019

Langgasse 24. 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1136

Louisenstraße 24. Neubau 3 L., gut möbl. Zimmer (separater Eingang) sofort an einen Herrn zu vermieten. 563

Martstraße 22 möbl. Zimmer mit Kasse 18 Mk. 972

Mauergasse 19 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1064

Moritzstraße 37. Laden, ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 7674

Saalgasse 10 fein u. einfach möbl. Zim. z. vm. für den Winter. 7849

Schlichterstraße 14. Bel-Etage, nahe der Haltestelle der Dampfstraßen-
bahn u. der Bahnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 7882

Waltmühlstraße 20. Part., möblirt. Zimmer (einfach) mit sep. Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten. 1136

Waltraustraße 12 möbl. Parterrezimmer (sep. Eing.) zu verm. 803

Webergasse 21. Eing. Al. Weberg. 8. möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. z. v. 1025

Webergasse 21. Zim. zu verm. Näh. Mauergasse 3/5 bei Eichmann. 1025

Auf 1. April zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., vor-
zügliche Lage, passend für Arzt, Rechts-
anwalt oder dergl. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1139

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möblirt, billig zu vermieten Moritzstraße 41, 2. 1067

Zu vermieten aut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit 1067

Wohnzimmer, sep. Eingang, 4 Min. vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage. Seiteite. Bedienung und Frühstück. Aust. im Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- u. Wilhelmstr.

Geisbergstraße 24 ein möbliertes Frontispizzimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516

Mauergasse 19 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 1063

Saalgasse 30 eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten. 1130

St. Schwalbacherstraße 8 gr. helle möbl. Manf. mit 2 Betten. 1128

St. Webergasse 3. 2. möbl. schönes Mansardenzimmer sofort zu verm. 1128

St. Dohheimerstr. 5. B. L., erh. anst. Arz. sch. Zim. mit Kost. 260

Frankenstr. 10. 1 L., erh. z. i. j. d. sch. Log. m. o. o. Mittagst. 260

Friedrichstr. 29. B. 3, erh. ri. Arbeiter od. Mädchen g. Kost u. Logis. 978

Reichergasse 18 erh. zwei ri. Arb. Kost u. Logis (v. Woche 7 Mk.). 978

Schulgasse 4, St. 2 r., erh. reinl. Arbeiter schönes bill. Logis.
 Webergasse 44, S. 3, erhält ein r. f. Mann Kost u. Logis.
 Wehrstraße 28, 3. St., erh. ein oder zwei Arb. bill. Kost u. Logis.
 Kleines Mädchen erhält Schlafstelle bill. Näh. Platterstraße 24, St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Emserstraße 19

Ist sofort 1 großes schönes Zimmer, südlich gelegen, zu verm.
 Kleine Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei große helle Zimmer mit
 Zubehör (2. Stock) zu vermieten. 1127
 Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an
 eine ruhige Person zu vermieten. 1018
 Herrngartenstr. 11 1 f. Man. an eine ruh. Pers. zu verm. N. Part.
 Taunusstraße 38 ein schönes Mansardenzimmer sofort zu verm. 1027
 Weilstraße 7 f. 2 schöne ineinandergeh. heizbare Man-
 sarden an ruh. Leute zu verm. 7318

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schillerplatz 1, N., erhält Jemand Stallung für ein Pferd. 971

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Ausgabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
 6 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche nettes freundl. Ladenmädchen für Conditorei, tücht.
 gewandt, Büffetfr., feinere Kellnerinnen für bessere
 Stellungen, Kinderfräulein, Beiköchinnen, eine Köchin für Geschäftsh.,
 diverse Alleinmädchen, Hausmädchen, kräft. Küchenmädchen gegen
 hoh. Lohn. Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21. Lad.
 Für ein hiesiges feines Damen-Confections-Geschäft
 wird ein junges Mädchen mit schlanter Figur in die
 Lehre gesucht. Offerten unter T. B. 40 an den
 Tagbl.-Verlag.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein junges
 Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht. Offerten
 unter Chiffre G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag. 1225

Modest.

Erste Arbeiterin für feinen und mittleren Genre per 1. oder
 15. März gesucht. Offerten sub W. B. 43 an den Tagbl.-
 Verlag erdten.

Für die **Buch-Abtheilung** suchen wir eine
tüchtige Modistin für mittleren
 und feinen Genre gegen hohen Gehalt. Gest. Offerten mit
 Photographie und Zeugnisabschriften erbiten F 75

Herm. Schmoller & Cie.,
 Frankfurt a. M.

Lehrmädchen für Buch sucht 1277
 Christ. Jstel. Webergasse 16.
 Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchg. 23, 2. 267
 Gew. solide Hausfrau für leichten Artikel gef. N. i. Tagbl.-Berl. 14328

Gesucht

werden Haushälterin, welche Küche übernimmt, und pers. Zimmer-
 mädchen mit nur guten Zeugnissen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1391

**Hotel-Restaurationsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, eine
 mädchen, Allein- und Hausmädchen sucht**
 Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Eine pers. Köchin mit guten Zeugn. gesucht
 Gartenstraße 11. 1104

Saisonstellen für Hotel-, Pensions- und Restaurations-
 Köchinnen (hoher Lohn), Haushälterinnen,
 Servirfräulein, Hotelzimmermädchen bei

Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden.
 Bär. Germania (Frau Kraus), Gäfnerg. 5, f. f. 15. Febr.
 drei gut bgl. Köchinnen, mehr. tüchtige Hausmädchen, vier
 angeh. Zimmermädchen f. Hotel u. Pens., w. g. 3. haben
 eine durchaus zuverl. Kinderfr. u. eine Anzahl einf. Haus-
 u. Alleinm. f. gl. u. 15. Febr., zwei tücht. Küchenm. sof.

Perfekte Köchin,

die Hausarbeit mit übernimmt u. gute Zeugnisse hat, gesucht
 Sonnenbergerstraße 31, Part.

Gesucht nach Schwalbach e. Pensionsköchin, u. Nüdesheim e.
 Kaffeebäckin, eine Weizenbäckin, u. Baden-Baden e. gew.
 Zimmermädchen (Saisonst.), für hier mehr. f. bgl. Köch.,
 ein besseres Alleinmädchen zu einzel. Dame, mehr. tüchtige
 Alleinmädchen für kleine Familien, Küchenmädchen und
 einfache Dienstmädchen für hier und auswärts.

Frau Sins. Goldgasse 18, 1. Et., Ecke der Langgasse.

Restaurationsköchin sofort gesucht. Müller's
 Bureau, Mauerstraße 13.

Gef. eine gute Herrschaftsköchin zu zwei Pers. für nur prima
 Stell., eine pers. Köchin für Pension, 30-35 Mk. Lohn und
 dauernde Stell., Alleinmädchen für H. Fam., Mädchen für
 Küche u. Hausarb. B. Fr. Krutzenberger, Gäfnerg. 7.
 Ein tüchtiges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen per
 15. Februar gesucht. Näh. Westendstraße 24. 1094

Mädchen für Hausarbeit (nicht kochen) sofort gesucht
 Taunusstraße 18. Part. 1244

Gesucht sofort ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht.
 Näh. Dohheimerstraße 26, Mittelb. Part. 1233

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch serviren kann, zum
 baldigen Eintritt; gute Referenzen erforderlich. Näh. zwischen 2-4 Uhr
 Nachmittags Villa Speranza, Grathstraße 8. 1211

Ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht Drämenstraße 48, 3.

Für 15. Februar wird ein besseres Kindermädchen zu
 zwei Kindern von 1 und 3 Jahren gesucht, jetzt hier, später
 auswärts. Näh. Kapellenstraße 24. 1283

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 45, Bäderladen
 gesucht Emserstraße 49, Part. 1287

Dienstmädchen welches gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht,
 per 8. Februar gesucht Gr. Burgstraße 16, 1 r.

Tüchtiges Dienstmädchen, das eine bürgerliche Haushaltung selbst-
 ständig versehen kann, gesucht bei
 Theodor Sator, Rheinfstraße 94, Part. 1317

Ein ordentliches kräftiges Mädchen für sofort gesucht.
 Näh. Grabenstraße 3. 1313

Ein kräftiges, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen für sogleich gesucht
 Nerostraße 46, Part. 1330

Suche ein gutes Alleinmädchen. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Kirchgasse 24, im
 Nähmaschinenladen.

Mädchen gesucht Sedanstraße 2, Part.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen auf gleich oder
 später zu mieten gesucht Bellrißstraße 1, 1.

Ein Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht Hellmundstraße 36.

Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie
 ein erfahrenes Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 1308

Näh. Victoriastraße 29, 1. Etage, Vormittags.

Ein junges ordentliches Mädchen auf 15. Februar gesucht
 Bleichstraße 16, Part. 1276

Alleinmädchen, das gut bürg. kochen kann, gesucht Louisenplatz 7, 2 r.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kocht und Hausarbeit versteht,
 findet Stelle Helenenstraße 14, 2. Et. 1. 1294

Ein geübtes Mädchen für jede Hausarbeit für H. Haushalt auf gleich
 oder später gesucht Moritzstraße 38, Laden. 1302

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Dohheimerstraße 22, Bäderrei.

Ein tüchtiges sanberes Mädchen
 für Hausarbeit findet alsbald Stelle. 1306

Frau L. Müller, Nerobergstraße 12.

Besseres Alleinmädchen zur Aushilfe für herrschaftl.
 Haus Wilhelmstraße 2a, 3. 10-12. 6-8.

Ein ordentl. Mädchen gesucht Platterstraße 8, 2.

Besseres gut empfohl. Alleinmädchen, welches sein bürgerl. kochen
 kann, für H. ruh. Haushalt gesucht zum 1. März oder früher. Adresse
 im Tagbl.-Verlag. 1321

Für in ein Geschäftshaus wird für sogleich ein tüchtiges Mädchen,
 welches gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Zu er-
 fragen im Tagbl.-Verlag. 1820

Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht
 Albrechtstraße 37, Part.

Ein tüchtiges anständiges Mädchen, das jede Haus-
 arbeit versteht und auch kochen kann, wird
 gesucht. Näh. Schützenhofstraße 12, 2.

Ein junges anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede
 Hausarbeit versteht, wird zum 1. März gesucht Gustav-Freytagstraße 3,
 1 Tr. Nachmittags von 4 Uhr ab.

für sofort gef. Sonnen-
 bergerstraße 6.

Ein einf. Mädchen f. leichte Hausarb. gef. Dohheim, Wiesbadenerstr. 24.

Ein Mädchen vom Lande sofort gesucht Albrechtstraße 33, 1.

oder geübtes Mädchen zu einem neu-
 geborenen Kinde u. ein nettes Kinder-
 fräulein, welches musikalisch ausgebildet ist und Sprach-
 kenntnisse hat, zu zwei größeren Kindern sucht
 Börner's erstes Centr.-Bür., Mühlgasse 7, 1. Etage.

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Schachtstraße 11, im Laden.

Ordentl. Dienstmädchen mit guten Zeugn. gesucht Albrechtstraße 8, 2 l.
 Zur selbstständigen Führung eines einfachen Haus-
 haltes eine zuverlässige ge. Persönlichkeit von einzelner
 Herrn gesucht. Offerten mit Referenzen oder Zeugnissen unter
 P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein fleißiges einfaches Mädchen wird auf 15. Februar zu zwei Damen
 gesucht. Näh. Moritzstraße 47, 2 St.
 Gesucht ein evangel. Mädchen, das kochen kann, jede Hausarbeit ver-
 steht, gute Zeugnisse hat. Kapellenstraße 26a, 2.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede
 Hausarbeit versteht, gesucht Friedrichstraße 6, 2.
 Braves Mädchen vom Lande kann sofort oder später eintreten Bleich-
 straße 26, 1 r. Meldung zwischen 2 und 4 Uhr täglich.

Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Langgasse 9, 2 rechts.
 Vorsprechen von 4—6 Uhr Nachm.
 Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, noch nicht gedient, für kleinen
 Haushalt gesucht. Näh. Albrechtstraße 23, Part.

Ein kräftig. Mädchen zu eins. Dame (hoh. Lohn) ge. Adlerstr. 9, 1.
 welches kochen kann und Hausarbeit versteht, für
 sofort gesucht Gerichtstraße 3, 1.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Beltrichstraße 22, 1 St. links.
 Mehr. tücht. Altknechten f. sogl., g. St. Carl's W., Marktstr. 11.
 Gesucht tüchtige einfache Mädchen auf gleich und später. Central-
 Bureau (Frau Köster), Friedrichstr. 45. Kein Einschreibgeld.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht
 Dohmeimerstraße 31, Erdgesch.

Ein junges anständiges Mädchen für Küche und
 Hausarbeit zum 17. Februar gesucht. 1385
 erfragen im Tagbl.-Verlag.

Zimmermädchen, welches gut zu serviren
 versteht, zum baldigen
 Eintritt für Privathotel-
 Pension gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1389

Ein tücht. kräft. Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort
 gesucht Karlsruber Hof, Friedrichstraße 44. 1390

Einfache ordentliche Mädchen
 mit guten Zeugnissen finden gute Stellen durch

Müller's Bureau, Mauergasse 13.
 Marktstraße 12b wird ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht.

Allein Mädchen in großer Anzahl für vorzügliche
 Stellen (eine bis drei Pers.) ge., außer-
 dem bef. u. einf. Hausmädchen für sof.
 u. später, eine Kinderfrau, zwei Koch-
 lehrmädchen und mehrere Kindermädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Braves Mädchen gesucht Dranienstraße 3, 2.

Gesucht sogleich ein Altknecht zu zwei Personen, ein Küchenmädchen,
 ein Mädchen, das kochen kann, durch A. Eichhorn, Nerostraße 34.

Gesucht ein Mädchen zu einem jungen Ehepaar Mauergasse 9, 2.
 Näglerin, perfect, gesucht Römerberg 34, 5th. 1375

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20.
 Eine Wäschefrau für dauernd gesucht Steingasse 29, 5th. Part.

Eine tüchtige zuevl. Wäschefrau gesucht Adlerstraße 18, 1 St.
 Eine unabhängige Person zum Waschen und Bügen
 gegen guten Lohn für ein Hotel nach auswärts
 gesucht. Eintritt 1. März. Näh. Friedrichstraße 43, 2 St.

Eine anständ. rechl. Monatsfrau wird sof. gesucht Zimmermannstr. 6, 2.
 Eine gut empf. Monatsfrau od. Mädchen sofort gesucht Zahnstraße 9, 1.
 Solide Monatsfrau gesucht Mäckerstraße 6, Part.

Wäschefrau gesucht Moritzstraße 11.
 Ein junges Mädchen, 14—15 Jahre, was zu Hause schlafen kann, gesucht
 Schwalbacherstraße 27. 1292

Gesucht wird eine unabhängige sehr zuverlässige brave bef.
 Frau für leichte Arbeit in den Vormittagsstunden zu einz.
 Dame (Tannusstr.). Geß. Df. u. E. C. 49 an den Tagbl.-Verlag. 86

Mädchen zum Kumpenfortiren gesucht Louisenstraße 41.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein junges Mädchen aus guter Familie, das 2 Jahre
 im ersten Buggeschäft von Ludwigsburg i. B. gelernt
 hat und noch eine Saison im gleichen Geschäft als
 Wiesbadens baldigst Stellung. Zeugnis liegt vor. Offerten unter
 P. C. 61 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Köchin, in der feinen und bürgerl. Küche selbstständig, sucht
 Stelle. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Gesellschaftsköchin, 30 Jahre, sehr gut empfohlen, sucht Stelle.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfekte Köchin sucht Stelle für sogleich; dieselbe
 kann auch selbstständig eine Haus-
 haltung führen, geht auch zur Aushilfe. Näh. Lebrstraße 11, Deimath.

Sein bel. Köchin mit pr. Zeugn. empfehle zum 15. Februar.
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Köchin sucht Koch- u. Aushilfsstelle. Näh. Louisenstraße 18, 2 St.

Empfehle perf. Köchinnen, Haushälterinnen,
 Mädchen aus guter Familie
 als Stütze, Bäcker- und Serviermädchen, Kinderfrauen,
 bef. Kindermädchen, Hausmädchen für Herrschaftshäuser,
 Bonnen, Jungfern. Placirungs-Bureau (Frau Sins),
 Goldgasse 18, 1. Et., Ecke der Langgasse.

Empf. ältere fein bürgerl. Köch., i. solid, sowie i. sauberes Mädchen
 mit pr. Zeugn. als Hausmädchen oder in A. Fam. B. Häfnergasse 7.
 Ein gebildetes bescheidenes Mädchen, 27 Jahre alt, mit guten
 Zeugnissen aus feinen Häusern, geübt im Schneidern und Bügeln und
 in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle ins Ausland. Näh.
 Friedrichstraße 28.

Ein rechl. Haus- oder Zimmermädchen, sucht Stelle f. gl. Reichstraße 9, B.
 Besseres erfahrenes Fräulein wünscht Stelle in bef.
 Hause für sogleich, perf. Krankenpflege und Erziehung der
 Kinder, geht auch zur Aushilfe. Näh. Lebrstraße 11, Deimath.

Ein Mädchen, welches das Kochen und Bügeln
 erlernt hat, sucht Stelle in einem kleinen besseren
 Haushalt. Näh. Moritzstraße 45, Mittelh. B. l.

Dieselbst sucht noch ein Mädchen, welches das Kleidermachen
 und Weißzeugnähen erlernt hat, Stelle als Hausmädchen.
 Zwei gewandte Zimmermädchen und ein Hausmädchen mit guten
 Zeugnissen suchen Stell. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Eine Französin sucht Stelle zu Kindern. Offerten unter
 P. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Für Herrschaften große Auswahl von Dienerschaften
 bei der Frauen-Grw.-Gesellschaft, Webergasse 21.

Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sucht Stellung als Mädchen allein
 oder als Hausmädchen auf 20. Februar. Adlerstraße 67, 3 St. l.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann,
 sucht Stelle. Schulberg 2.

Ein einfaches sehr reines Mädchen geübteren Alters, welches
 bürgerlich kocht, in jeder Hausarbeit gründlich erfahren ist, etwas
 Bäckerei übernimmt und bügeln kann, sucht Stelle in kleiner besserer
 Familie. Näh. Hellmuthstraße 48, 2 St.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle in kleinem besseren
 Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1377

Ein Mädchen mit langjährig guten Zeugnissen, selbst-
 ständig, sucht Stelle als Hausmädchen oder in einem kleinen
 Haushalt. Näh. Reichstraße 5, 5th. 2 St. links.

Ein besseres Mädchen, welches Hausarbeit versteht und im
 Nähen bewandert ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen.
 Näh. Schachtstraße 18, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Hausarbeit gründlich versteht, sucht
 Stelle. Näh. Dranienstraße 27, Bdh. 3 St. bei Hartmann.

Braves ehrliches Mädchen sucht Stelle in kleinem besseren Haushalt.
 Näh. Lebrstraße 12, 5th. 1 St.

Geb. netzte Person, im Kochen u. Haush. sehr tücht., wünscht
 Stelle zur Führ. des Haushalts bei feinerer Herrschaft auf
 1. März. Näh. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, fräsen und serviren kann,
 sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder Hotelzimmermädchen, geht
 auch auswärts. Friedrichstraße 37, Seitenbau Part. rechts.

Bef. Kindermädchen, v. feiner Herrschaft vorzügl. empf., sucht
 Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Reichstraße 2, Hinterb.
 Eine Näglerin sucht Stelle in einem Hotel. Mosbach, Brunnengasse 6.

Eine Näglerin sucht Stelle in einem Hotel gleich oder später. Offerten
 unter P. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Eine r. brave Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 2, 3.
 Unabh. Frau i. Monatst., geht a. Wälden u. Bügen. Frankenstr. 4, 3.

Ein ruhiges Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens.
 Näh. Geisbergstraße 8, Frontis.

Eine j. Witwe i. für Nachm. ein bef. Kind auszuf. Frankenstr. 5, 5. 3.
 Empfehle eine junge nette Köchlerin auf gleich (hier fremd).
 Fr. Bauerbach, Rehgasse 21 (B. Tentonia).

Männliche Personen, die Stellung finden.
 erhält Jeder schnell, überall hin
 Forderung der Postkarte Stellenauswahl
 Courier, Berlin-Westend. (B. G. 133) F 23

Für mein Vaudureau suche für sofort, event. auch für Ostern, einen
 Lehrling. A. Wolf, Architekt. 1284

Ein tüchtiger Annoncen-Acquisiteur
 für ein älteres Unternehmen wird gegen Gehalt und Provision
 gesucht. Nur erste Kräfte wollen sich melden. Offerten unter
 P. C. 100 postlagernd Wiesbaden.

Ein Schreinergehülfe (Bantarbeiter) gesucht Römerberg 32.
 Ein tüchtiger Buchbinder gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1389

Wir suchen per 1. April
 einen Lehrling
 mit guter Schulbildung gegen Vergütung.
 Verein Creditreform R. A. Meyer,
 Wilhelmstraße 5.

Lehrling mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v.
 Gisbert Noertershauser, Buch- und Kunsthandlung,
 Wilhelmstraße 10. 1177

Ein Tapezierlehrling gesucht. 1371
 Wilh. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Ein Tapeziererlehrling auf Ostern gesucht. 1860
Heinrich Jung, Webergasse 42.
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht. Eintritt gleich oder später. Dasselbst wird ein guter Arbeiter auf Wochenlohn gesucht. 1864
Moog, Herren-Schneider, Nerostraße 18.
Ein Arbeiter 1865
 Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.
 Ein kräftiger Hausbursche gesucht. 1267
Friedrich Groll, Goethestraße, Ecke Adolphsallee.
 Ein junger reinlicher Hausbursche gesucht Conditorerei
Blum, Wilhelmstraße 42.
 Ein solider Hausbursche auf 1. März gesucht. Off. u. Z. No. 27269
 an D. Frenz in Mainz. (No. 27269) F 29
Hausbursche gesucht Adelhaidstraße 41,
 im Laden. 1870
 Ein junger Hausbursche mit guten Zeugnissen sofort gesucht.
 L. Frohnappel, Steingasse 10.
Junger ordentlicher Hausbursche
 gesucht. R. Reinglass, Hand Schuhgeschäft, Webergasse 16.
 Ein Hausbursche gesucht Goldgasse 2a.
 Hausbursche, jung, gesucht im Pälzer Hof.
 Saub. Hausb. als angeh. Diener gef. Centr.-Bür., Goldg. 5.
 Herrschaftsdienster auf sofort, Restaurations-Hausburschen
 (einträgl. Stelle), zwei Kochlehrer, zwei Kellner, 1. Hotel u.
 Cafés, ja. Portier, engl. spr., f. Kitter's B., Weberg. 15.
Herrschaftskutscher, sowie tüchtige Restaurations-
 Kellner, Hotelhausburschen u.
 einen jungen Ausläufer sucht
 Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.
Kutscher, der Feldarbeit verrichtet, gesucht. Ältere Leute be-
 vorzugt. Näh. Hermannstraße 9, 1. Stod. 1379
 Ein Kutscher gesucht Wegergasse 34.
 Ein tüchtiger Kuchentischler gesucht Manger Landstraße bei Fr. Bach.

Ein Aderknecht gesucht Dohheimerstraße 18, Hinterb. 1818
 Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. G. Rücker, Zahnstraße 8.
 Zwei bis drei Tagelöhner gesucht Bleichstraße 16, Hths.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann,

der eins. und dopp. Buchführung, sowie allen Comptoir- und Kellner-
 arbeiten mächtig, sucht, geküsst auf gute Zeugnisse, Stellung in einer
 Weinhandlung zur weiteren Ausbildung in den Kellerarbeiten. Gest.
 Offerten unter H. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, w. Buchführung verst.,
 sucht Stell. auf einem Bureau o. Hotel. Näh. im Tagbl.-Verl. 1887

Tüchtiger Tapezierer sucht Beschäftigung. Steingasse 19, 1 St.
Junger Mann, cautionsfähig, sucht Stelle als Kassier
 oder sonstigen Vertrauensposten, jetzt oder April. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 1889

Ein junger Mann, der französischen, italienischen,
 spanischen und engl. Sprache
 mächtig, auch im Schreibfache gut bewandert, sucht Stellung in einem
 Hotel. Briefe erbeten unter H. B. postlagernd.

Ein led. tücht. Gärtner mit guten Empfehlungen, in der
 Topf- u. Obstkultur erfahren, sucht auf gleich oder später
 Stellung bei einer Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1866

Ein junger Mann, gelernter Gärtner, sucht irgend welche
 Beschäftigung im Tagelohn. Näh. Helenestraße 20, 3 l.

Ein in Allem sehr thätiger u. gewandter junger Mann sucht
 Stelle als Diener. Auf hohen Lohn wird weniger gesehen.
 Näh. zu erfragen Adolphstraße 5, Seitenb. 1. Part.

Ein junger Mann, verb. o. K., sucht Stellung als Kutscher
 oder sonstiges Fuhrwerk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1874

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Heber die Barrière.

(1. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Aoenig.

(Nachdruck verboten.)

II.

Lieutenant v. Norden trat aus der Thür und sah sich das
 Wetter an. Klarer Himmel, etwas kühl. Wird die Nacht wohl
 frieren, dachte er. Es war Anfang Dezember.

Von seiner Wohnung, die in der Louisenstraße nahe dem
 Neuen Thor gelegen war, ging er die Louisenstraße hinunter
 bis zur Karlstraße. An der Ecke der Karl- und Louisenstraße
 rollte eine Equipage an ihm vorbei, ein Herr und zwei Damen
 saßen darin. Kutscher und Diener auf dem Bock, zwei prächtige
 Carosiers vorgespannt. Die drei Insassen des Wagens nickten
 ihm zu, der Herr machte eine einladende Handbewegung. Norden
 schüttelte den Kopf, lästete dann ein wenig den Hut; nicht so,
 wie man Damen sonst grüßt, und setzte seinen Weg fort.

„Der Röhn muß doch unheimlich viel Geld haben!“, meinte
 er im Weiterfahren. „Was mag die Person ihm wohl kosten?
 Eine Gesellschafterin muß er ihr halten! Kutscher und Diener,
 Equipage und erst diese prächtige Wohnung in der Lindenstraße!
 Na, meine Sorge! Ich brauch's ja nicht zu bezahlen!“

Vor dem Tatterfall hielt er einen Augenblick an. Seinen
 „Hjalmar“ hatte er dort stehen, er hatte ihn nach seinem Nieder-
 bruch am Tage vor dem großen Preis dem dortigen Thierarzt in
 Pflege gegeben.

„Na, kann auch morgen sehen, wie weit er ist!“

Er ging weiter. Durch die neue Wilhelmstraße den Linden
 zu. Die Südseite der Linden war sehr belebt. Zu Tausenden flutheten
 zu dieser Stunde die Spaziergänger auf und ab. Immer von der
 Kranzler-Ecke bis zum Brandenburger Thor und wieder zurück.
 Damen in Sammet- und Seidenroben, mit braunem, hier und da
 auch schwarzem Pelz verbrämt; Damen mit Hüthen wie ein Fünf-
 markstück groß und mit Hüthen, die eines vor Segel liegenden
 Fregatte ähneln; Herren in Pelzen und in langen Ueberziehern,
 die bis zu den Knöcheln reichen, und wieder andere in kurzen
 Jaden, unter denen die Rockzipfel neugierig hervorschauten, alle
 aber mit unendlich breiten Hosen und langen spitzen Schuhen;
 Herren mit Cylinder und Herren mit lächerlich kleinen runden

Hüten; viele Offiziere, die Uniformen aller Berliner und Potsdamer
 Regimenter waren vertreten. Das schob und brängte sich, und
 Norden war froh, als er die Ecke der Passage erreicht hatte. Er
 bog in die Passage ein, um in die Behrenstraße zu gelangen, als
 ihn Jemand beim Ärmel nahm.

„Menschenkind, woran denkst Du denn, Du stiehst ja Deine
 besten Freunde nicht?“

„Ach Du bist's, Enar? Hab' Dich warhaftig nicht gesehen!
 Wo gehst's hin?“

„Suche gerade Jemand, mit dem ich zusammen eine Partie
 Billard spielen kann, Du kannst doch?“

„Ich hab' gar keine Lust dazu, komm' Du mit, wir bummeln
 so'n Stündchen, trinken später im englischen Biffett einen
 Whiskey und wollen dann mal sehen!“

„Na, den Whiskey trinken wir gleich, komm', im Uebrigen
 will ich Dich Deinem Weltkummer überlassen und mir einen der
 Freudenfelts zum Billard abholen. Ich glaube, Du hast Heim-
 weh nach der Fifi, diesem kleinen Ungeheuer!“

„Ach Unsinn!“

Sie traten in das englische Biffett und Graf Enar — der
 von den 2. Garde-Mannern, von der Linie der Enar-Bistram —
 bestellt die Whiskey's.

„Prost!“

„Prost Ernst! Sag' mal, kommst Du heute zu Wolfram?
 Arthur Freudenfeldt hat sich wieder einmal losgelassen und
 was Neues ausgedacht. Seit drei Tagen werden Vor-
 bereitungen getroffen, Arthur hat mich gebeten, es Dir und
 auch Röhn zu sagen.“

„Na, Du richtest Deine Bestellungen aber zuverlässig aus, das
 muß man sagen!“, meinte Norden lachend. „Mich erwischst Du
 hier so ganz zufällig am Rockärmel; und kannst Du mir vielleicht
 verrathen, wie Du Röhn finden willst? Vor einer Viertelstunde
 sah ich ihn mit seinen beiden Damen nach dem Thiergarten
 fahren!“

„Weiß ich, weiß ich! Hat mir ja geschrieben, die kleine
 schwarze Hege! Weißt Du, die Fränzi, die Gesellschaftlerin der

Meia. Sind um 6 wieder zu Hause, da bin ich dann eben auch in der Lindenstraße!"

"Ach so, die Fräuzl! Na, dann man zu! Amüsire Dich, um 6!"

"Danke, Du schon früher!"

Norden zahlte, reichte seinem Freunde die Hand und trat wieder in die Passage hinaus. Er ging die Passage hinab und blieb vor dem Schaufenster von Stantin und Becker, ziemlich am Ende derselben, stehen, um die kostbar geschnitzten Bernstein- und Meerscham-Cigarrenspitzen und Pfeifen anzusehen. Während er so da stand, er hatte die rechte Hand mit dem Stoch, der eine silberne sogenannte Alte-Frisch-Krücke trug, auf den Rücken gelegt, fühlte er in der rechten Hand einen Ruck, wie wenn jemand an seinen Stoch angefaßt wäre, sein Stoch fiel zur Erde und noch etwas, was er im ersten Augenblick nicht erkennen konnte. Er drehte sich schnell um und stand einer schlanken blonden Dame gegenüber, die ihn erschrocken ansah und dann den Blick, wie suchend, zu Boden senkte. Norden begriff sofort. Schnell bückte er sich und hob eine Mappe vom Boden auf, überreichte sie der Dame mit ein paar entschuldigenden Worten und zog seinen Hut. Die Dame senkte ein wenig, wie dankend, den Kopf und war im nächsten Augenblick in der Menge verschwunden. Norden nahm dann seinen Stoch auf und ging zur Passage hinaus, die Friedrichstraße hinunter.

Das war ja ein reizendes Mädel, dachte Norden, während er so langsam dahinbummelte. Eigentlich hatte er wenig mehr von ihr gesehen, als ein paar große braune Augen und die hellblonden Stirnhaare, die zu dem hellen Teint so außerordentlich paßten. Das ganze Gesicht hatte auf ihn einen sympathischen Eindruck gemacht.

Schade, daß sie so schnell weglief, brummte er vor sich hin.

Er bummelte die Friedrichstraße bis zur Leipziger hinab und kehrte wieder um.

Inzwischen war es dunkel geworden. Die Laternen in der Friedrichstraße waren schon angezündet. Das wäre übrigens gar nicht nötig gewesen, denn die unzähligen Gasflammen und elektrischen Bogenlichter, die die Läden in dieser Straße erhellten, warfen ihren Schein auf den Fahrdamm und das Trottoir, auf dem aneinander vorbeihastend ein guter Theil von Berlin zu sehen war.

Auf dem Fahrdamm rollten unaufhörlich die Droschken hin und her, erster und zweiter Güte, mit unheimlich mageren Kleppern bespannt, die langsam trottelnd ihre Last dahinschleppten. Dazwischen fauchte ab und zu eine Equipage heran, geschickt den anderen Gefährten ausweichend. Das Gerummel der Omnibus ertönte und dann wieder das scharfe Klingeln der Pferdebahnen, die die Friedrichstraße an der Leipziger und der Französischen Straße kreuzt. Auf dem Fußsteig aber, an den Häusern entlang, schob und drängte sich eine geschäftige Menschenmenge, die, aneinander vorbeihastend, dem Erwerb oder dem Vergnügen nachging, und auch langweilig und langsam einhererschreitende Spaziergänger, welche ab und zu stehen blieben und sich die Auslagen in den Schaufenstern der Juweliergeschäfte und der großen Bazare anschauten.

In der Nähe der Passage, vor Castans Panoptikum, hatten ein paar fliegende Händler Posto gefaßt. Mit weithin tönenden Stimmen boten sie Spielsachen aus, kleine Blechfiguren, die sie durch irgend einen versteckten Mechanismus aufziehen und auf dem Straßendamm, neben der Rinne laufen ließen. Andere wieder riefen Zeitungen aus, die eben erschienene Abend-Ausgabe.

Um den stets an der Ecke der Jägerstraße stehenden Dienstmann, den selbst die ältesten Leute sich nicht entsinnen können, einmal nächstern gesehen zu haben, hatte sich ein Menschenauflauf gebildet, der dessen mit heiserer, pathetischer Stimme vorgetragene Anpreisungen seiner Blätter mit wahren Nachsalben beantwortete. Ein Schuhmann trat hinzu und zerstreute die Menschenmenge, aber schon nach fünf Minuten stauten sich die Passanten wieder an der Stelle, von der aus unentwegt die Worte ertönten: „Juden-sintin! Neueste Ausgabe der „Staatsbürger-Zeitung“ mit dem letzten Aktinbild im Reichstag! Die Judenfrage! Der Antikrat! Immer ran, meine Herrschaften! Stück für Stück einen Nidel!“

Norden bog in die Französische Straße ein, um im „Bichorr“ ein Glas Bier zu trinken. Kurz vor dem durch zwei elektrische Bogenlampen erleuchteten Eingang stutzte er. Drei Schritte vor ihm stand oder vielmehr kam ihm entgegen die blonde Dame, der er vorhin, wenn auch unabsichtlich, die Mappe entrißen hatte.

Die Gelegenheit ist doch zu günstig, dachte er. Wagen wirs! Schnell trat er ihr entgegen, zog den Hut und sagte mit einer leichten Verbeugung:

„Pardon, gnädiges Fräulein, wenn ich mir die Freiheit nehme, Sie hier anzusprechen, gestatten Sie mir jetzt wenigstens, Ihnen meine Ungeschicklichkeit abzubitten, die Sie vor einer Viertelstunde in Verlegenheit setzte.“

„O bitte, das war mehr meine Schuld. Ich brauchte ja nicht an Ihren Stoch zu rühren.“

Sie wollte ihren Weg fortsetzen, er aber blieb an ihrer Seite. So schnell ließ Norden einen einmal errungenen Vortheil nicht los.

„Wenn Sie nicht sehr eilig sind, mein gnädiges Fräulein, so gönnen Sie mir noch einige Augenblicke Ihre Gesellschaft, ich bitte Sie darum, darf ich Sie ein Stückchen begleiten?“

„Ich gehe gar nicht mehr weit, ich will . . . ich werde dann gleich in den Omnibus steigen am Opernplatz.“

„Nun, nehmen Sie mich wenigstens bis dahin zum Begleiter. Bitte!“

Er kann zu schön bitten, mochte die Dame wohl denken.

„Wenn es Ihnen Vergnügen macht,“ sagte sie verlegen.

„Natürlich, natürlich!“ behauptete Norden, und nun war er in seinem Fahrwasser. Während sie so die Behrenstraße entlang schritten und zunächst über das Wetter plauderten, konnte er sich seine Nachbarin genauer ansehen.

Thatsächlich, sie war eine Schönheit, nur eins gefiel ihm nicht, sie war gepudert, ein ganz klein wenig nur, aber Norden sah es doch. Daraus brauchte man nun freilich an sich keine Schlüsse zu ziehen, denn in Berlin sind 60 Prozent aller Damen und 98 Prozent der vornehmen Damen gepudert, aber ihm gefiel es nicht.

Noch etwas fiel ihm an ihr auf. Ihr Mund. Auch er war schön, sehr schön sogar und doch lag um ihn ein gewisses Etwas, das ihm zu ihrer sonstigen Erscheinung nicht zu passen schien. War es Kummer, war es Neugier, oder Sorge, er wußte sich gar keine Rechenschaft über diesen Zug abzugeben, aber er fiel ihm auf.

Der Weg kam ihm sehr kurz vor, er hatte inzwischen nur erfahren, daß sie, um Klavier- und Singstunde zu nehmen, nach der Mauerstraße zu ihrer Lehrerin gegangen, daß diese sie aber für heute fortgeschickt habe, weil sie von Kopfschmerzen geplagt sei.

„Also den Kopfschmerzen Ihrer Musiklehrerin verdanke ich diese köstliche Viertelstunde,“ meinte Norden, als sie am Opernplatz angekommen waren, „bitte, übermitteln Sie der würdigen Dame meinen aufrichtigen Dank. Jetzt habe ich nur noch einen Wunsch, nämlich den, daß der Omnibus so bald noch nicht kommt.“

„Ich muß aber nach Hause, es ist schon halb sechs Uhr.“

„Nun, wenn Ihre Lehrerin heute keine Kopfschmerzen gehabt hätte, dann würden Sie doch noch später nach Hause gekommen sein! . . .“

„Ja, dann wäre ich, ja . . . aber ich muß wirklich fort. Der Omnibus kommt ja auch schon.“

„Darf ich Sie dann nicht wenigstens wiedersehen, wollen Sie mir Ihre Adresse anvertrauen? Bitte, sagen Sie Ja!“

Er bitter doch zu schön, dachte sie. Ueber ihr Gesicht huschte ein flüchtiges Lächeln, das aber gleich wieder dem sonderbaren Ausdruck um den Mund Platz machte.

„Was hätte das wohl für einen Zweck?“ meinte sie. „Warum wollen Sie mich denn wiedersehen?“

„Darüber kann ich mir im Augenblick selber noch keine Rechenschaft ablegen, aber ich habe den Wunsch, Ihnen bald wieder zu begegnen!“

„Nun ja, wenn es Ihnen Vergnügen macht, ich gehe morgen wieder zu meiner Lehrerin, und zwar um 4 Uhr, sie wohnt Mauerstraße 18. Wenn sie noch krank ist, komme ich sofort wieder herunter, sonst erst um 5 Uhr.“

„Danke, danke, herzlichst, mein Fräulein! Sagen Sie mir wenigstens Ihren Namen noch!“

„Bozu?“

„Bitte!“

„Else!“, sagte sie, dann neigte sie grüßend den Kopf und war im nächsten Augenblick im Omnibus, der eben herangekommen war, verschwunden.

(Fortsetzung folgt.)

Möbel- u. Decorationsgeschäft.

Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen
von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.

Ausstellung completer Zimmer - Einrichtungen

in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift).

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

— Specialität: —

Complete Betten in Holz und Metall,

sowie

complete Schlafzimmer-Einrichtungen.

Anfertigung von Bett-Einlagen nur in Materials in eigenen Werkstätten unter
Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu billigsten Preisen unter

mehrjähriger Garantie.

Moritz Herz & Co.,

Inhaber: Siegm. Hamburger,

34. Friedrichstrasse 34.



XXVII. Kölner Dombau-Lotterie.

Haupt-Geldgewinne Mk. 75,000, 30,000, 15,000 u. s. w.

Ziehung am 27. Februar 1896.

Loose zu 3 Mark (Borte und
Liste 30 Pf.).

(Ka. 569/11) F 114

B. J. Dussault, Köln.

Kaffee,

täglich frisch geröstet, in ganz vorzüglichen Qualitäten per Pfd. 1.40, 1.60 und
1.80 Mk. empfiehlt

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Walther's Hof.

Neu hergerichtete Regelsbahn mit elektrischem Anzeiger ist noch frei
am Montag, Donnerstag und Samstag.

Billiger Wein.

1892er naturreiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Acce. in
Fässchen. Proben Balkenstrasse 9, Part. 18175

Verkaufenerlagen in allen besseren Parfümerie-,
Frisur- und Drogengeschäften.

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Körnerhofgasse 6.

35-jähriger Erfolg

Nur für Eheleute.
Meine Exalt. Broschüre
über zu großen Familien-
sumachen verleihe gratis
gegen 20 Pf. für Porto.
H. Oshmann, Magdeburg.

(Mag. a. 31) F 116

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen (ärztlich empfohlen). Unschädlich.
Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis per
Post als Brief gegen 20 Pf. für Porto.

H. Oshmann, Konstanz M. G. (F. a. 133/8.) F 10

Erste Dual.	Rindfleisch	66 Pf.	
" "	Schweinefleisch	70 "	
" "	Kalbsteck	70 "	1256
" "	gebackten Schinken im Querschnitt	M. 1.60.	

Jeden Tag frische Würst, warmes Solberfleisch u. i. w.

Jakob Heymann,

Rind- u. Schweinefleischerei, Albrechtstraße 40.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.
Moritz & Münzel in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 12572

Wegen großer Nachfrage kaufe zu den höchsten Preisen getr.
Herren- u. Damenkleider, Möbel, Gold, Plandscheine u. ganze Nachlässe.
Komme in's Haus. **Joseph Birnzwieg**, 2. Nerostraße 2. 9081

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 11547

Gut erhaltene Bretter u. Dielen für einen Baugarten zu kaufen ge-
sucht. **Mab. Louisenstraße 43, 2.**

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Messergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11729

Ein gebrauchter Herd, sowie ein gebrauchter Ofen (noch gut
erhalten) zu kaufen gesucht. **Mab. Jahnstraße 4/6, Werkstätte.** 1098

Gebrauchte Säcke zu kaufen gesucht **Adler-
straße 27, 1.** 816

Verkäufe

Behrstraße 2 **Bettfedern**, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 11515

Grünseidenes Baustoff, 2 schwarze Spitzenkleider billig abgegeben
Barthstraße 21, 2 St.

Gebrauchter **Stängel** billig zu verkaufen **Hermannstraße 15, 1 r.** 494

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. a. v. **Messergasse 24, 1.** 11517

Betten und Sophas billig zu verl. **Niehlstraße 8, M. 1.** 11087

Amuzugs halber sind folgende sehr gut erhaltene, zum Teil fast
neue Möbel sehr billig zu verkaufen: 1 lackirte französische Bettstelle,
2schl., mit Sprungrahmen u. Seggenmatratze, 1 dito, 1schl., mit
Sprungrahmen u. Wollematratze, 2schl., schöner lack. Kleiderschrank mit
Aufschlags- u. Vorbau, 1thür. Schrank mit Aufschlag, Aufh.-Verticow,
feine gute Aufh.-Kommode mit Vorbau, Aufh.-Schreibtisch, schöner
Antoinettensch., lack. Bücherschrank, Barockstühle, Spiegel, Etagère, lack.
Nachtschrank. Händler verb. **Brudenstraße 1 (Ecke Emmerstr.)**, 1. St. r.

Ein neu überzog. **Canape**, 2 neue einth. u. 1 zweithüriger Kleider-
schrank, 2 Tische, 1 Küchentisch, 2 Anrichten, 1 mit Schüsselb., 1 Wasser-
b., Küchen- u. Abtrocknetter bill. zu verl. **Delemerstr. 28, Stb.** 14807

M. Dwan, 1. Chaiselongue, Ottomane bill. **Nicholsb. 9, 2 l.** 1029

Cassaschränke mit Tresor, 3 Stück, sehr billig abgegeben
Schützenhofstraße 8, 1. 10669

Ein sch. neuer Küchenschrank und eine franz. aufh.-lack. Bettlade zu
verkaufen **Delemerstraße 6.**

Ein hocheleganter Salon-
Preiserspiegel in Gold, mit Trumeau, billig zu verl. **Nerostraße 23,**
im **Möbelladen.**

Zu verkaufen ein menschliches Skelett im Skelettschrank und ein
Eisenschrank **Nicolastraße 12, 2.**

Ein sehr sch. **Erker-Ausstellerschrank** nebst 3 Pyramiden
sehr billig zu verkaufen. **Mab. Taunusstraße 8.** 1315

Für Weinhändler, Käufer etc.
Ein fast neues **Gummi-Schlauchzeug** mit Zubehör ist billig zu
verkaufen. Offerten unter **T. A. 568** an den Tagbl.-Verlag. 1026

Ein **Tapeziererfarren** und **Ziehfarren** zu verkaufen beim
Wagner Kürschner, **Wellerstraße 33.** 1210

Ein **Solghaus** mit Kiste, 9 Mr. lang, 5 Mr. breit, ist billig
zu verkaufen **Oranienstraße 39, Part.**

Serd, lg. 1,65, br. 75, **Anrichte**, lg. 8,50, br. 75, **ovaler Tisch**,
lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen **Wälder Hof.** 159

Verschiedene **Secken** und **Vogelkäfige** mit Inhalt, darunter
zwei **Kirschbaum-polirte**, mit **Schwarzkopf** und **Nothschiden** zu ver-
kaufen **Sealgasse 18, Vorderh. 2 St. r.** 1242

Trockene Zimmerpäne
samtweise abzugeben. 1209

Aug. Haybach, Zimmermeister,
Westendstraße 12, Part.

Ein gutes **Arbeitspferd** zu verkaufen **Messergasse 8.**

Kanarienhähne à 4 Mr., **Weibchen** à 1 Mr. **Blücherstraße 7, Bbb. B.**

Eine **Grube** guter **fauler Kuhdung** abzugeben **Steingasse 38, 1.**

Verschiedenes

Unentgeltlich versende Anweisung zur
Rettung von Trunksucht.
M. Falkenberg, Berlin, Steinmehstraße 29. F 74

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des **Bürstenmachers**
Heinrich Steil zu Wiesbaden Forderungen geltend zu
machen bezw. Zahlungen zu leisten haben, werden hierdurch auf-
gefordert, solche innerhalb einer Woche bei dem Unterzeichneten
geltend zu machen bezw. zu berichtigen.

Wiesbaden, den 1. Februar, 1896.

C. Brodt, Albrechtstraße 16.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Schwalbacherstrasse 37, Hth. 1.

Wilh. Bös, Schuhmacher.

Orig. Preis-M. Anzug für Herren bill. zu verl. **Römerberg 36, B. 2.**

Zwei schöne Masken-Anzüge zu verl. **Friedrichstr. 10, St. r. 2.**

Eleg. Damen-Maske (fast neu) zu verleihen **Webergasse 4, B. 2 r.**

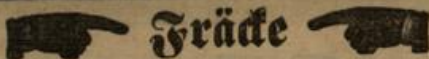
Masken-Anzug (Schülerin) zu verl. **Langgasse 23, Stb. l. 1.** 1324

D.-Masken-Anz. (Schülerin), neu, f. 6 Mr. z. vl. **Goldg. 2a, 2 l.** 1322

Eleg. Damen-Maske (Mococo) billig zu verl. **Sedanstraße 1, 3 r.**

Eleganter Masken-Anzug zu verl. **Nerostraße 34, Laden.**

zu verleihen.



S. Sulzberger,
Seren- und Anaben-Garderobegeschäft,
Kirchhofsgasse 4,
vis-à-vis der Expedition des Tagblatts.

414

Schöner Masken-Anzug (Wendin) zu verl. Schwalbacherstr. 53, 3. l.

Mehrere Masken-Anzüge billig zu verl. Bahnhofstr. 3, 2 r. 1185

Schöne Masken-Anzüge (Jägerprinz) bill. z. vl. Rouerg. 10, 2. 1184

Eleg. D-Maskenanz. (Jägerprinz) bill. z. vl. Rouerg. 10, 2. 1184

Elegante Damen-Maske (in Seide) zu verleihen.

Näh. Helenehofstr. 18, Part. 1103

Eleg. Masken-Anzug, Nixe, z. verl. o. z. vl. Langa. 18, 2. 1146

Ein eleg. Maskenanzug für 4 M. zu verl. Römerberg 15, Bdh. 2 St

D-Maskenanz. sch. v. 2 M. an zu verl. N. Höderstr. 34, 2. 1. Th. I.

Eleg. Damen-Maske und Domino zu verl. Helenehofstr. 14, Part.

Ein eleg. Masken-Anz. (gelbe Seide) bill. zu verl. Zahnstr. 40, B.

Masken-Anzug billig zu verleihen Kirchhofgasse 6, Part.

Ein schönes Tholerin-Gesam. zu verl. Näh. Kerostr. 28, Stb.

Mehrere Masken-Anzüge von 4 M. an zu verl. Adlerstr. 6. 1368

Eleg. Masken-Anzug in Seide (Gondoliere) zu verl.

Höderstr. 28, 1. St. I. 9375

Clavierstimmer G. Schulze, 9375

Vertraumstraße 12.

Adressenschreiber! Wer schreibt bei größeren Quantitäten

1000 Adressen für 3 M.? Offerten

unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Stühle aller Art werden billigst geflochten, repariert und

pol. b. Ph. Karb. Simlmach. Kerostr. 21. 13983

Parquetböden werden billigst gepußt und ge-

wünscht (Herstellung wie neu) bei

Zollinger, Mauritiusplatz 3. 11728

Coatskörbe zu verleihen. 13292

Wendler & Koch, Bleichstr. 24.

Betten u. Möbel zu verleihen Louisenstraße 24, Part.

Für Gartenliebhaber.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Ziergärten, besonders

Schnitten und Behandeln von Form-Obstbäumen, Lieferung von Bäumen,

Estrüchern, Weinreben etc. empfiehlt sich 1064

Joh. Schehen, Obst- und Landschaftsgärtneri,

Obere Frankfurterstraße.

Ich suche eine leichte einspannige Federrolle, womöglich mit niederm

Rastenaufzug, auf 2 Monate zu leihen. Preis nach Uebereinkunft. Näh.

Schierkeinerstraße 2, Part. 1209

Damen-Maske-Costume und Dominos in jeder Art werden

geschmackvoll und elegant angefertigt von

Paula Seibel, Helenehofstr. 14, Part. 589

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu

billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle

geschlumpt. Näh. Michelsberg 7, Korbwaren. 11553

Handschuhe w. zum Waschen angen. Große Burgstr. 12. 14286

Handschuhe w. zum Waschen u. gefärbt bei Handhuh-

macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 9411

Wäsche zum Waschen, Fern- u. Glanzbügel w. angenommen.

Neelle pünktliche Bedienung. Bestellungen w. angen.

Kirchhofgasse 24, 1 St., und Helenehofstr. 11, Stb. Part.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schön u. gründl.

befort. Näh. Kerostr. 28, Stb. 1 St. 13692

Eine solide Person erhält gegen Reinhaltung e. Hauses

schönes Part.-Zimmer. Näh. Morisstr. 3, 1. 404

Es wird ein Kind in gute Pflege gen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13692

200 reiche Partien sende sofort,

Off. Journal Charlottenburg 2.

Berlin. Herren 10 Pf. Porto. Für

Damen unkonf. (E. G. 131) F23

Heirath.

Ein häuslich erzogenes Mädchen, 30 Jahre alt,

wünscht sich mit einem strebsamen Geschäftsmann, nicht

unter 30 Jahre alt, baldigst zu verheirathen (Wittwer nicht ausgeschlossen).

Offerten unter H. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Hertha Brief abholen. Sch.

Welche hübsche Dame oder welcher Herr würde einer Beamtenwitwe

mit 60-80 M. gegen pünktliche Rückzahlung aus momentaner Verlegenheit

helfen? Offerten unter H. B. 34 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 4. Februar 1896.

Adler.	Hotel Hoppel.	Sanner, Kfm.	Dresden	Dreyfus, Dr. Manchester	Hotel Vogel.
Kessler, Bremen	Barden, Frl. Königsberg	Fröhlich, Kfm. Hamburg	Dreyfus, Fr. Manchester	Thiele, Kfm. Hamburg	
Grundt, Berlin	Keutenich, Frl. Cöln	Werscher, Kfm. Barmen	Oppenheimer, Rent Paris	Heinemann, Kfm. Meiningen	
Cohn, Berlin	Schauptner, Cöln	Baum, Kfm. Lehr	Weisses Ross.	Loewenstein, Kfm. Berlin	
Freusberg, Cöln	Becker, Kfm. Elbertfeld	Ostermoor, Kfm. London	Schützenhof.	Langloth, Neunkirchen	
Presser, Crefeld	Hienze, Kfm. Bielefeld	Adrian, Kfm. Rheydt	Bärmann, Kfm. Cassel	Kaufmann, Kfm. Aachen	
Müller, Berlin	Kobbe, Stuttgart	Koch, Bankier. Freiburg	Schulze, Reichenbach	Schäfer, Wevelinghoven	
Raht, Justizrath. Weilburg	Hefz, m. Fr. Frankfurt	Hagens, Kfm. v. Flotow.	Knaudt, m. Fr. Lauterburg	Steincke, Stuttgart	
Hammer, Burtscheid	Hotel Hohenzollern.	Oranienstein v. Radeky.	Weisser Schwan.		
Rothoré, Paris	Hildebrand, Radesheim	Eysell, Offiz. Oranienstein	Katzenstein, Frl. Frankfurt	Hotel Weiss.	
Belle vue.	Schiff, m. Fr. Aachen	Gichard, Offiz. Oranienstein	Hotel Schweinsberg.	Pollema, Crefeld	
Witte, m. Fr. Iserlohn	Hotel Kaiserhof.	Tamsen, Kfm. Hamburg	Maurinet, Paris	Zoberbier, Fulda	
Einhorn.	Ritter, Homburg	Park-Hotel.	von Köller, Coblenz	Groos, Offenbach	
Fröhlich, Kfm. Schweinfurt	Oahn, Kfm. Frankfurt	Garvens, m. Fr. Hannover	Polack, Kfm. Barmen	Fritze, Ass. Frankfurt	
Jessert, Kfm. Zella	Thielen, m. Fr. Ruhrort	Pariser Hof.	Krause, Kfm. Gotha	Zauberflöte.	
Hammer, Kfm. Berlin	Thielen, Frl. Ruhrort	Surmann, Kfm. Klingenthal	Martin, Kfm. Frankfurt	Hees, Kfm. Idstein	
Bauer, Kfm. Haiger	Böcking, Darmstadt	Hotel St. Petersburg.	Ritter, Kfm. Hannover	Einhaus, Kfm. Berlin	
Leyersohn, Kfm. Berlin	Umsleben, Frl. München	v. Skrzynski. Warschau	Spiegel.	Troche, Kfm. Barmen	
Eisenbahn-Hotel.	Schreiner, London	Pfälzer Hof.	Rudloff, Lieut. St. Auld	Ehrlich, Kfm. Mosbach	
Kauffmann, Frl. Frankfurt	Beardell, Huddersfield	Mecks, Kfm. Frankfurt	Tannhäuser.	Muth, Kfm. Landstuhl	
Gross, Kfm. Nürnberg	Baron v. Kleydorff, Offizier.	Promenade-Hotel.	Schmidt, Kfm. Catterfeld	In Privathäusern:	
Schubert, Dr. med. Kirberg	Bockenheim	Zieren, Dr. Würzburg	Lorenz, Dresden	Villa Capri.	
Neujahr, Rotterdam	Hotel Marpfen.	Helfrich, Dr. Hannover	Oheim, Kfm. Kiel	Hergenbahn, Kfm. Berlin	
Grunwald, Frankfurt	Meier, Kfm. Frankfurt	Zur guten Quelle.	Tannus-Hotel.	Frank, Frl. Berlin	
Faerber, Kfm. Berlin	v. d. Sandt. Nürnberg	Schmidt, Kfm. Dorcheim	Milhain, Rent. Paris	Villa Heubel.	
Krug, Kfm. Basel	Goldene Kette.	Bauer, Lehrer. Langschied	Benecke, Oberwesel	Sparre v. Croneberg, Graf.	
Grüner Wald.	Oppel, m. Fr. Mainz	Punschel, Kfm. Berlin	v. Witalki. Oranienstein	Karlsruhe	
Kleemann, Regensburg	Jung, Limburg	Quisisana.	Brückmann, Chemnitz	Christl. Hospiz.	
Bülow, Kfm. Cöln	Gasteyer, m. Fam. Limburg	Hoffmann, m. Fr. Gladbach	Saueremann, Kfm. Hamburg	Stargard	
Pabst, Kfm. Penner-Hütte	Metzger, Chemiker. Mainz	de Bock, m. Fm. Amsterdam	Schmitthener, Siegen	Müllensiefen. Wernigerode	
Blum, Kfm. Bobingen	Villa Nassau.	Loutz, Frankfurt	Schmidthener, Frl. Siegen	Pension Internationale.	
Berg, Oberlehr. Oranienstein	v. d. Heyde, Frl. Pymont	Böttger, Rio de Janeiro	Scheim, N.-Lahnstein	Moymott Tidy, Surrey	
Haase, Kfm. Greiz	Hotel du Nord.	Alippeers, 2 Frl. London	Herz, Kfm. Ulm	Crookshanks, Frl. Surrey	
Kessler, Kfm. Berlin	Fisher, Fabr. Mannheim	Alippeers, London	Heinzelmann, Hamburg	O'Farrell, 2 Frl. Irland	
Friedrich, Kfm. Ulrichthal	Nonnenhof.	Rhein-Hotel.	Forelle, Fabr. Schönfeld	Schultze, Frl. Berlin	
Höber, Kfm. Chemnitz	Moerges, Kfm. Berlin	v. Preusch, Frankfurt	Richter, Lieut. Dies	Pension Nerothal.	
Beckerhoff, Kfm. Glasgow	Hochfeld, Kfm. Bielefeld	v. Brandt, Fr., Berlin	Eick, Fabr. Dortmund	Hay, Frl. London	
Bornhofen, Dillenburg	Bauer, Kfm. Cöln	Rose.	Praeger, Fabr. Düsseldorf	Morris, Frl. Hoya	
Zeltmann, Kfm. Berlin	Deutsche, Kfm. Aachen	Hotel Victoria.	Hotel Victoria.	Pension Villa Speranza.	
Hotel zum Hahn.	Wehrle, Kfm. Leipzig	Ungern-Sternberg, Florenz	Hartmann, m. Fr. Frankfurt	Averell, Fr. Rochester	
Grimm, Kfm. Imenau				Averell, 2 Frl. Rochester	
Lindenberg, Kfm. Vogelsang				Alling, Frl. Rochester	
Braunwarth, Darmstadt				Hoog, Rent. Haarlem	

Geschwister Meyer

Kirchgasse 49.

Wir empfehlen unser grosses Lager in

Weisswaaren,
Baumwollzeugen, Bett- u. Tischdecken
 in **nur guten** Qualitäten zu **billigsten** Preisen.

1247

Herren, welche einen feinen Bart- u. Haar-
schnitt wünschen empfiehlt sich
H. Knolle, Friseur, Rheinbahnstrasse 4.

Billigste Bezugsquelle:

Einzelverkauf zu Engros-Preisen
 von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecke v. echtem Silber,
 sehr passende, schöne und nützliche
 Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
 Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen
 Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,
 Bärenstrasse 3, 1.

Badhaus zum goldenen Brunnen,
 Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
 Abonnement billiger.

12798

Unübertroffen
 sind meine **Deli-Cigarren:**

No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück.
 No. 2 à Mk. 6.— }

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,
 Langgasse 45. Langgasse 45.

Vorzügliches Kornbrot
 (Bandbrot), an Wohlgeschmack unübertroffen, empfiehlt den langen Laib
 zu 35 Pf., den runden zu 33 Pf.

Carl Lickvers, Nerostrasse 41/43.

Verantwortlich für die Redaktion: G. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



Gummischuhe,

anerkannt beste Qualität, **echte Petersburger**
 verkauft zu den billigsten Preisen

Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16.

Beim Eingang achte man gütigst auf die
No. 16.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.
 Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.
 Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Masken-Garderobe.



Meine Masken-Garderobe-Verleihanstalt be-
 findet sich dieses Jahr **Goldgasse 9** und empfehle
 dem geehrten Publikum mein großes Lager in
 Damen- und Herren-Costümen, sowie Dominos in
 Atlas u. Seide in allen modernen Faben. 408
 Hochachtungsvoll **Frau L. Gerhard,**
 Goldgasse 9, gegenüber der Metzgergasse.